

Achtes Treffen: Offenbarung 14 – Der erste Engel – Teil 4

Filmtipp: Enmity - Battle Lines: Prologue (Youtube: <https://youtu.be/p2quDgZ2EnE>)

Das Gericht in der Bibel

- ① Worte & Taten, ^{& Gedanken, das Verborgene} der Menschen werden gerichtet:
Pred 12,14 / Mt 12,36-37
- ② Jesus ist Richter: Joh 5,22 (+ Gott ist Richter Ps 7,12)
- ③ Jesus ist Anwalt: 1 Joh 2,1 /
Heb 9,24 + 7,25
- ④ Unser Sünden werden getilgt:
Jes 43,25 / Sach 3,3-4 / Off 3,4 / Jes 4,2-3
2M 32,33 / Apg 3,19
- ⑤ Es gibt zwei Gerichte: Dan 7,9-11 / Off 20,11-12
vor WK / nach WK

Vor der WK: ziemlich klar, weil das Horn und die Tiere (Weltmächte) noch existieren.

Nach der WK: Das Gericht könnte hier die 1000 Jahre mit einschließen oder den Fokus auf die Urteilsverkündung und (in den folgenden Versen) auf die Vollsteckung legen.

Zu (1): Die Worte und Taten werden gerichtet. Gott kennt auch unsere Gedanken und unser Herz. Es ist in den Texten unklar, ob diese als „das Verborgene“ auch gerichtet werden oder ob damit verborgene Taten gemeint sind. Auf jeden Fall liegt der Schwerpunkt bei Worten und Taten. Dass Gedanken und das Herz ebenfalls wichtig sind, zeigt uns die Bergpredigt (Mt 5) und Jak 1, 14-15.

Zu (2) und (3): Kein Widerspruch, sondern verschiedene Rollen die u. U. auch zu unterschiedlichen Zeitpunkten von Jesus ausgefüllt werden.

Zu (4): Tilgen = Auslöschen. Beeindruckendes Beispiel für die Vergebung Gottes war seine Worte über den Mörder und Ehebrecher David:

1Kön 14,7-8: *Geh hin und sage Jerobeam: So spricht der HERR, der Gott Israels: Ich habe dich erhoben aus dem Volk und zum Fürsten über mein Volk Israel gesetzt und habe das Königtum von Davids Hause gerissen und dir gegeben. Du aber bist nicht gewesen wie mein Knecht David, der meine Gebote hielt und mir von ganzem Herzen nachwandelte, dass er nur tat, was mir wohlgefiel.*

Nächstes Treffen: Der zweite Engel / Babylon